

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 27/28 (1896)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkstrasse (Selina) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXVII.

ZÜRICH, den 22. Februar 1896.

Nº 8.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annonsen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

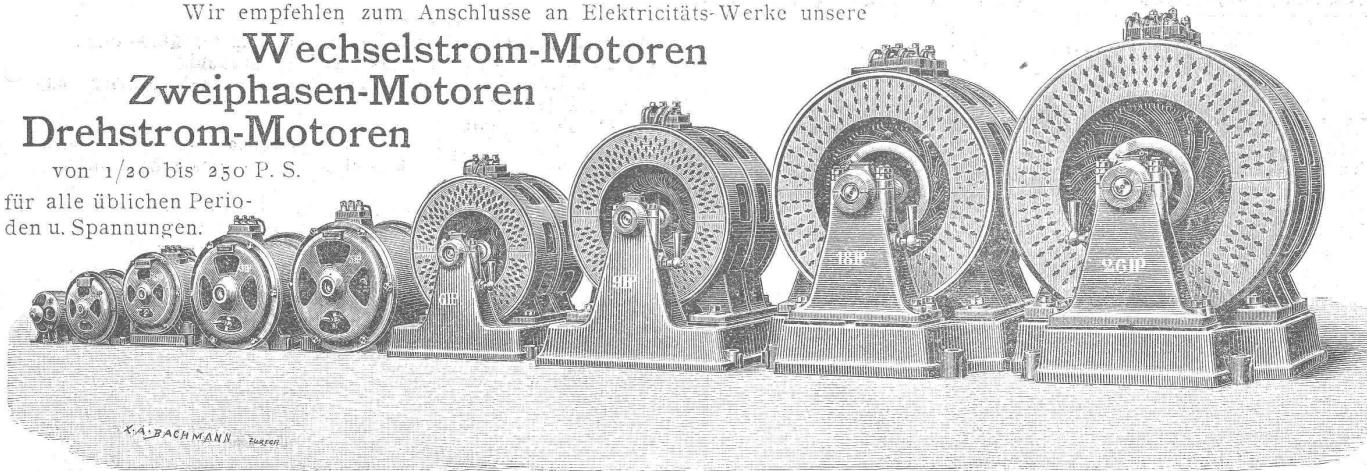
Wir empfehlen zum Anschlusse an Elektricitäts-Werke unsere

Wechselstrom-Motoren

Zweiphasen-Motoren

Drehstrom-Motoren

von 1/20 bis 250 P. S.

für alle üblichen Perio-
den u. Spannungen.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten u. Stallklinker u. Röhren;
wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verbündsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a.M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Kanton Uri.

Klausenstrasse.

Bau-Ausschreibung.

Es wird Konkurrenz eröffnet über sämtliche Bauarbeiten der

VI. Abteilung der Klausenstrasse von Springen bis Derelen.

Km 7,980 bis km 9,896, mit Ausnahme der Lieferung der Betonröhren. Kostenvoranschlag Fr. 155 900.

Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Klausenstrasse Springen“ bis spätestens 1. März 1896 an das Bureau der Klausenstrasse in Altorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Altorf, den 1. Februar 1896.

Im Auftrage der Baukommission der Klausenstrasse
Der Kantoningenieur Uri: Joh. Müller.

Klausenstrasse.

Kanton Glarus.

Ausschreibung einer Brückenbaute.

Über den Neubau einer eisernen Brücke von 20,4 m Spannweite und 4,80 m Fahrbahnbreite über die Liuth im Dorf Linthal wird hiemit in folgenden Unterabteilungen für akkordweise Ausführung Konkurrenz eröffnet:

1. Abbruch der alten, hölzernen Brücke und Herstellung der neuen Widerlager,
2. Lieferung und Montage der Eisenkonstruktion.

Für beide Abteilungen sind Pläne und Bedingungen von Mittwoch den 19. ds. auf dem Baubüro der Klausenstrasse in Ennetlinth-Linthal zur Einsicht aufgelegt, wo Uebernahmsofferten Formulare und, speziell für die Bewerber der Eisenkonstruktion, Flussprofil-Zeichnungen bezogen werden können.

Eingaben sind für **Abteilung I** bis zum **25. Februar**, für **Abteilung II** bis zum **3. März a. c.** an die unterfertigte Amtsstelle zu richten.

Glarus, den 17. Februar 1896.

Die Baudirektion: **P. Zweifel.**

Prima schweren hydraulischen Kalk,
Sog. natürlichen Portland, Marke P. P. „Grenoble cement“, rasch bindend,
Besten künstlichen Portlandcement
lieftert die Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Königl. Baugewerkschule Stuttgart.

Der Sommerkurs beginnt am 30. März und schliesst am 5. August. Er wird die Vorklasse, die erste, zweite, dritte und fünfte Klasse der Bauschule, sowie die erste, dritte und fünfte Klasse der Maschinenbauschule und der Geometerschule umfassen. Die Diplomprüfungen für Bautechniker und Maschinenbauer finden anfangs August statt. Anmeldungen für den Schulbesuch können jederzeit schriftlich und vom 24. bis 26. März mündlich gemacht werden. Neueintretende haben sich vor dem 27. März zu melden, weil sie an diesem Tage behufs der Einweisung in die geeignete Klasse eine kurze Aufnahmsprüfung zu erstehen haben. Das Unterrichtsgeld beträgt 40 Mark. Programme werden unentgeltlich übersandt.

Stuttgart, den 17. Februar 1896.

Die Direktion: **Walter.**

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Wasserversorgungs-Genossenschaft Ottenbach eröffnet hiemit Konkurrenz über das Graben des Leitungsnets, etwa 4000 m, über das Legen der Röhren und das Erstellen der Hausleitungen. Bewerber haben ihre Eingaben bis spätestens Ende dieses Monats an den Präsidenten Herrn Bezirksrichter Funk in Ottenbach zu machen und können dort auch die Pläne und Vorschriften eingesehen werden.

Ottenbach, den 14. Februar 1896.

Die Vorsteuerschaft.

Wasserversorgung Umiken bei Brugg. Konkurrenz-Eröffnung.

Die Gemeinde Umiken eröffnet hiemit Konkurrenz für die gesamten **Lieferungen und Arbeiten zur Wasserversorgung**, bestehend in: Erdarbeiten, Liefern und Legen von ca. 1100 m Gussröhren, Erstellung eines Sammelschachtes, eines Reservoirs von 200 m³ Wasserinhalt, Zuleitungen zu den Häusern.

Übernahmsofferten auf die ganze Anlage oder einzelne Arbeiten sind bis 1. März nächsthin an den Gemeinderat Umiken verschlossen einzureichen.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Gemeindeammann Horlacher zur Einsicht auf.

Umiken, den 13. Februar 1896.

Der Gemeinderat.

Avis de Concours Reconstruction du pont sur la Broye, à Salavaux.

Le département des travaux publics met au concours les travaux de reconstruction du pont sur la Broye à Salavaux.

Ces ouvrages évalués à frs. 150 000, comprennent: déblais à ciel ouvert, fondations par caissons forcés au moyen de l'air comprimé, maçonnerie hydraulique, pierre de taille, tablier métallique de 48 m longueur-rampes d'accès, etc.

Les intéressés peuvent prendre connaissance du projet et du cahier des charges qui doivent servir de bases aux soumissions au département des travaux publics (bureau des études et constructions) à Lausanne.

Les soumissions, écrites sur formulaires fournis par l'administration, timbrées et accompagnées des pièces spécifiées par le cahier des charges, devront être déposées au bureau ci-dessus indiqué pour le **vendredi 20 mars 1896**, à 10 heures du matin.

Elles seront ouvertes à ce moment là en présence des intéressés. Les enveloppes affranchies, renfermant les soumissions, devront porter la inscription: «Soumission pour pont à Salavaux.»

Lausanne, 15 février 1896.

Le chef du département des travaux publics,
Jordan-Martin.

Beste Collector-Bürste für Dynamos,

System **Boudreaux**,

aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung
der Collectoren.

+ Patent Nr. 5689.

Dépôt bei **Keyser & Co.** in Zürich.

Für Baumeister, Maurer und Steinhauer.

In Au (Rheinalt) mit Bahnstation, Post, Telegraph und Telefon ist von diesen drei Professionisten noch keiner vertreten; es werden auch dies Jahr wieder mehrere Neubauten ausgeführt. Der Handwerker- und Gewerbeverein macht hiemit die Fachleute darauf aufmerksam und wünscht, dass sich solche hier niederlassen. Tüchtiger Fachmann findet reichliches Auskommen.

Für nähere Auskunft sich wenden an

J. Zellweger, Vermittler.

Westschweizerisches Technikum in Biel.

Fachschulen:

1. Die Uhrenmacherschule mit Specialabteilung für Rhabilleure.
2. Die Schule für Elektrotechnik und Kleinmechanik.
3. Die kunstgewerblich-bautechnische Schule, inkl. Gravier- und Ciselier-Abteilung.
4. Die Eisenbahnschule.

Der Unterricht wird in deutscher und französischer Sprache erteilt und berücksichtigt sowohl die theoretische als die praktische Ausbildung der Schüler.

Zum Eintritt ist das zurückgelegte 15. Altersjahr erforderlich.

Für die Unterbringung der Schüler in guten Familien sowohl deutscher als französischer Zunge ist gesorgt.

Das diesjährige Sommersemester beginnt am 14. April. Aufnahmeprüfung am 13. April, morgens 8 Uhr, im Technikumsgebäude am Rosiusplatz. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten, bei welcher auch das Schulprogramm pro 1896, welches nebst Lehrplan und zudienenden Erläuterungen alle nötige Auskunft enthält, unentgeltlich bezogen werden kann.

Biel, 7. Februar 1896.

Der Präsident der Aufsichtskommission:
N. Meyer.

Rippenziegel-Bedachungen.

(Patentschutz.)

Diese vorteilhafteste und schönste Ziegelbedachung in Doppeldach gedeckt, total **rauch- und staubsicher abschliessend**, sehr zu empfehlen für **Neubauten** in der Nähe von **Fabriken, Bäckereien und Brauereien**, in gewöhnlicher Ziegelfarbe, sowie in schwarz, übernehmen als **Allein-Vertreter** für die **Ost-Schweiz**, sowie **ganze Bedachungen und Reparaturen** jeder Art in **Schiefer, Ziegel und Holz cement** bei gewissenhafter und solider Ausführung zu möglich billigsten Preisen

Kasp. Bauert & Lüthi,

Dachdeckerei und Holz cementgeschäft,

Brauerstr. 2, **Zürich III**, Brauerstr. 2.

Specialitäten für Ingenieure, Architekten und Baumeister.
Reissbreiter, Zeichnentische, Reisschinen und Winkel, Reisszeuge, Maßstäbe, Rechenschieber, Rollbandmasse, Schwungkurven, Radien, Pantographen, Gliedermeter. — Preislisten franko.
Gebrüder Fretz, Abteilung Papeterie, Zürich, Schipfe Nr. 4.

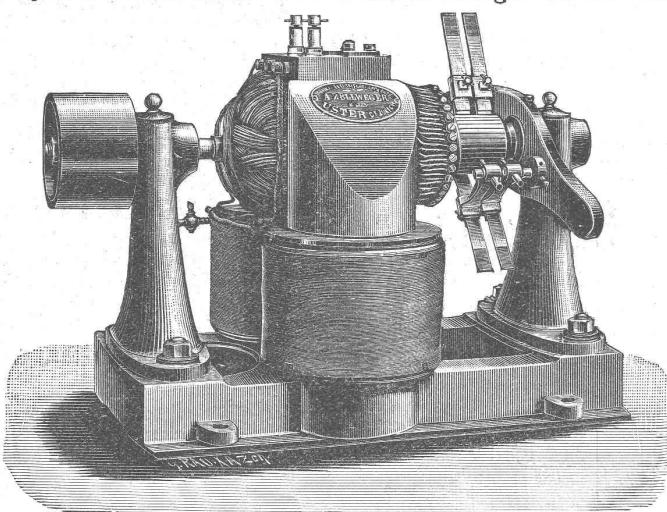
Diplom der schweiz. Landesausstellung 1883.
Cementröhren-Formen

H. Kieser, Zürich.

Diplom I. Kl. der kant. Gewerbeausstellung Zürich 1894.

Fabrik für elektrische Apparate A. Zellweger in Uster.

Dynamo-Maschinen für Beleuchtungszwecke und Kraftübertragung.



Elektromotoren

in allen Größen.

Installation elektrischer Beleuchtung jeden Umfangs, mit u. ohne Accumulatoren.

Bogenlampen. Glühlampen.

Telephonapparate

besonders lautsprechend.

Elektr. Kontrollapparate
für alle Zwecke.

Hotelsonnen.

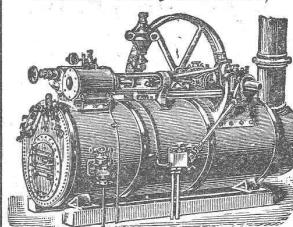
Gute Zeugnisse.

Junger Architekt

(Schweizer) der, — nach praktischer Lehrzeit, — die technische Hochschule in Stuttgart als ordentlicher Schüler während 5 Semestern mit Erfolg besuchte, wünscht Anstellung auf einem Architekturbureau. Gef. Offertern erbeten unter Chiffre G 688 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Lokomobilen

mit verbessertem ausziehbaren Röhrenkessel,
fahrbar und feststehend,



ferner transportable Dampfmaschinen mit stehendem geschweißten Querrohrkessel bauen als Specialität und halten auf Lager

Menck & Hambrock,
ALTONA-HAMBURG.

Berühmte Gemälde.

265 Abbildungen der schönsten Meisterwerke hervorragender in- u. ausländ. Künstler

Prachtband 10 Mark,
sowie alle neuen Bücher, Musikalien und Kunstobjekte versendet portofrei
A. Dambacher, Erfurt.

Die Mechanische Werkstätte Amrisweil

Guggenheim & Renner

in Amrisweil

offeriert sämtliche Formen für die

Cementwaren-Fabrikation,

hergestellt aus bestem Stahlblech und Gusseisen, aufs exakteste gearbeitet zu billigsten Preisen und günstigen Konditionen unter den weitgehendsten Garantien.



Vorzügliches Mittel
zur Verbesserung eines jeden
Kamins und
Ventilations-Kanals.

Unbedingte Garantie für dauernd gute
Wirkungsweise. Mehrfach prämiert,
Patentiert in allen Kulturstaaten.
In der Schweiz Patent Nr. 9663.
Alleinvertreter für die Schweiz:
J. P. Brunner, Ventilationsgeschäft,
Oberuzwil (Kt. St. Gallen).

Gesucht:

In ein Ingenieurbureau ein
Zeichner,

für Kopieren von technischen Zeichnungen, Anfertigen v. Heliographien etc. Dauernde Anstellung.

Anmeldungen unter Chiffre M 104 G
an die Annonen-Expedition von
Rudolf Mosse, St. Gallen.

Gasselbsterzeugende Beleuchtungsgegenstände

sind überall ohne besondere Vorrichtung, wie Röhrenleitung etc., anwendbar, denn dieselben werden einfach an einen Hacken oder Nagel an die Decke oder Wand etc. aufgehängt. Jeden Augenblick kann der Platz verändert werden.

Jede Lampe stellt sich das zur Speisung der Flamme nötige Gas selbst her. Allen Gewerbetreibenden und Fabriken unentbehrlich.

A. Saurwein, Maschinen - Handlung.

Weinfelden.

Vertrieb der Löschgranate Labbé,
Prospekte und Preise gratis.



Kassenfabrik

(gegr. 1840)

28 Hottingerstrasse 28

Garantiert

feuerfeste und solide
Panzerkassen

in
eleganter Bauart.

Geld- und Bücherschränke,
Kassetten, Geldkörbe
etc. etc.

Brändli & Cie., Horgen bei Zürich.

Fabrik und Lager

von Asphaltdeckpappen, Holz cement, Asphalt in Blöcken, Parquetaspalt, Goudron minéral, Asphalt-isolierplatten, Isolierpappchen, Asphaltleinwand, Wandisolieraspalt, Portlandcement- u. Steinzeugplatten.

Ausführung aller einschlagenden Asphalt- und Cementarbeiten,
wie fertige Bedachungen in Asphalt- und Holz cement, Bodenbelege aller Art, Wandisolierungen- und -bekleidungen, Holzplästerungen etc.

Goldene Medaille Zürich 1894.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

Gegründet im Jahr 1873.

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatin-Dynamit und Dynamit Nr. 1, 2 und 3, garantiert in Nytrglyceringehalt zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichbaren Preisen.

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Dépôt in jedem Kanton.

Geiger'sche Fabrik für Strassen- und Haus- Entwässerungsartikel

Karlsruhe (Baden).

Konstruktionsbüro für Kanalisation.

Fabrikation und Lager sämtlicher Entwässerungsartikel

-System u. Patent Geiger, als:

Spül-, Stau- und Absperrrorrichtungen für Kanäle aller Profile und Grössen

Schachtdeckungen,

Strassen-, Hof- u. Haussinkkästen, Fettfänge,

Regenrohr-Sinkkästen, Wassersteinsiphons u.s.w.

Krahn- und Schlammbahrfahrwagen

für Hand- u. Pferdebetrieb

zum Reinigen der Sinkkästen.

Fabrikation von Eisele's Gasbadeofen
für Schul-, Volks- und Mannschafts-Brausebäder.
Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.

Mischung von Torfstreu und Torfmull
als

Ausfüll- und Isoliermaterial

(I^a Schalldämpfer, bleibt stets unverändert, hält das Ungeziefer fern),
ferner

I^a Portlandcement

liefern waggonweise, sowie in kleineren Quantitäten

Dietrich, Reeb & Cie., Wädenswil.
(Torfstreufabrik in Rothenthurm.)



Giesserei-Direktor,
liest Musterpläne für betr. Anlagen
u. offeriert gratis Neuheits-Gewinn-
Programme. Offerten sub R 992
befördert Rudolf Mosse, Zürich.

Ein

Maschinentechniker,

Absolvent eines Technikums mit längerer Werkstätte- und Bureau-praxis, sucht passende Stelle im Betrieb oder auf einem Konstruktionsbüro. Gefl. Offerten unter P 890 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Ein junger, tüchtiger

Geometer,

(Dipl. W'th.) sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle auf einem Vermessungsbüro, wo er Kataster-aufnahmen zu machen hätte. Off. sub Chiffre J 578 c Z an die Annonen-Expedition

Haasenstein & Vogler, Zürich.

Ein erfahrener

Maschinentechniker,

der 17 Jahre lang in einem Patentbüro Nördamerikas thätig war, sucht Beschäftigung in ähnlicher Stellung, oder als Zeichner in einer Maschinenfabrik. Gefl. Offerten sub Chiffre U 820 an die Annonen-Expedition von Rudolf Mosse, Zürich.

Junger, tüchtiger

Bautechniker,

der mit Bureauarbeiten gut vertraut ist, sucht per sofort Stelle.

Offerten unter Chiffre Z 900 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Akad. u. prakt. gebild. Architekt, 28 Jahre, flotter Zeichner, sucht z. 1. April od. später Stellung. Derselbe ist in namhaften Ateliers, sowie als Bauführer thätig gew. u. völlig selbstständig a. Bureau u. Baustelle. Beste Ref. Gefl. Off. erb. sub Y 899 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Junger Civilingenieur,

der im Zürcher Polytechnikum studierte, sucht per April dauernde Bureauastelle. Günstige Gelegenheit zu gründlicher Weiterausbildung hoher Gage vorgezogen. Kenntnis der 4 Sprachen. Offerten unter Chiffre S 693 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Repetitionstheodolit,

zum triangulieren wird zu mieten gesucht, für kurze Frist, mit Versicherung grösster Sorgfalt und Garantie. Offerten mit Angabe des Mietpreises gefl. unter Chiffre H 908 an die Annonen-Expedition von

Rudolf Mosse, Zürich.

Bau- und Säegips

liefert zu vorteilhaften Preisen
Fr. Mühlmattier, Gipsmüller,
Krattinggraben bei Spiez
(Berner Oberland).

Bautechniker,

23 Jahre alt, gel. Maurer, Absolvent von 5 Kursen der Grossb. Bad. Baugewerkschule, mit längerer Zeit Praxis auf Bau Bureau, sucht seine Stellung zu verändern. Offerten wolle man unter Chiffre B T 162 an

Rudolf Mosse in Basel

richten.

Gesucht:

Ein gebrauchter, aber noch in gutem Zustande sich befindlicher

Gasmotor,

von 5—9 P.S. Offerten unter Chiffre U 795 an die Annonen-Expedition von

Rudolf Mosse, Zürich.

Bautechniker,

welcher 5 Kurse einer Grossb. Bau-gewerkschule besucht hat,

sucht

gestützt auf sehr gute Zeugnisse

Stelle

auf Bureau od. Bauplatz
(Bureau bevorzugt).

Derselbe hat das Maurerhandwerk gelernt und war an verschiedenen Neu- und Umbauten einfacher und besserer Ausführung, sowie an einer Kirche und Pfarrhäusern als Bauführer thätig. Es wird auf eine Stelle von längerer Dauer reflektiert und kann der Eintritt jeder Zeit erfolgen. Honorar nach Uebereinkommen.

Gefl. Offerten wolle man unter V 702 an Haasenstein & Vogler, A.G. Karlsruhe i. B. gelangen lassen.

Ein Bautechniker,

mit 1½-jähriger Bureaupraxis u. Absolvierung des Technikums in Winterthur, nebst 3-jähriger Praxis als Schreiner sucht auf 1. April auf einem Bureau Stelle. Gefl. Offerten unter Chiffre L 1011 beliebe man an die Annonen-Expedition von Rudolf Mosse zu senden.

Orenstein & Koppel

Kauf — Rollbahnen — Miete

Verkaufs-Bureau für die Schweiz: Depôt:

Strassburg i. Els. Zürich III.

Alter Weinmarkt 13.

Eigene Fabriken, daher billigste Bezugsquelle.